

Feinstaub senken – Gesundheit schenken

Das Klagenfurter Becken gehört zu jenen Gebieten in Österreich, welche von Immissionsbelastungen durch Feinstaub und Benzo(a)pyren betroffen sind. Durch die Beckenlage herrschen sehr ungünstige Ausbreitungsbedingungen vor. Vor allem die Wintermonate sind von sehr niedrigen Windgeschwindigkeiten und hohen Inversionshäufigkeiten geprägt.



Gesundheitliche Auswirkungen

Als Feinstaub werden besonders kleine Partikel bezeichnet, die direkt atembaren sind. Diese feinen Partikel können von den Schleimhäuten im Nasen-Rachen-Raum bzw. den Härchen im Nasenbereich nur bedingt zurückgehalten werden und gelangen bis tief in die Lunge. Sie sind daher besonders gesundheitsschädlich.

Die gesundheitlichen Auswirkungen von Feinstaub reichen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) von Atemwegsbeschwerden wie z.B. Husten über die stetige Zunahme von asthmatischen Anfällen

bis hin zu Lungenkrebs. Daneben werden auch Auswirkungen auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt) angenommen, wodurch es zu einer signifikanten Verminderung der Lebenserwartung kommen kann.

Benzo(a)pyrene sind eine der am längsten bekannten und untersuchten krebserregenden Substanzen und beeinträchtigt die Struktur der DNA, was Zellteilungen verhindern oder Mutationen begünstigen kann.

Woher stammen die schädlichen Luftimmissionen?

Einer der wesentlichen Verursacher der Feinstaubbelastung ist in Kärnten, neben dem Verkehr in größeren Städten, der Hausbrand.

Benzo(a)pyrene stammen überwiegend durch die unvollständige Verbrennung von Holz, Hauptverursacher sind veraltete Heizungsanlagen mit festen Brennstoffen.

Wirkungsvolle Maßnahmen zur Schadstoffreduktion

Die wirkungsvollsten Maßnahmen sind der Austausch veralteter Heizkessel durch moderne, emissionsarme Heizungsanlagen und der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage (keine Abfallverbrennung, regelmäßige Wartung, etc.).

Weiters sind der Anschluss an die örtliche Fernwärme sowie Wärmedämmmaßnahmen zur Verminderung des Brennstoffeinsatzes wirkungsvolle Maßnahmen.

Gesetzliche Verpflichtungen

Aufgrund des Heizungsanlagengesetzes muss seit 1.4.2015 auch für Festbrennstoffheizungen (Stückholz, Holzhackgut, Pellets, Kohle und Koks, etc.) eine wiederkehrende Abgasmessung durch ein befugtes Prüforgan durchgeführt werden. Ziel dieser Abgasmessung ist die Überprüfung der Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte.

Für Heizungsanlagen, welche die Grenzwerte nicht einhalten, müssen verpflichtend Maßnahmen gesetzt werden, die bis zum Austausch der gesamten Heizungsanlage reichen können.

Anträge und Auskünfte:

Abteilung 11 – Zukunftsentwicklung, Arbeitsmarkt und Wohnbau

Telefon: 43 (0)50 536 31002

E-Mail: abt11.wohnbau@ktn.gv.at

Internet: www.wohnbau.ktn.gv.at

Hohe Förderungen (Bund und Land)

Zur Reduktion der Luftschadstoffbelastung fördert sowohl der Bund als auch das Land Kärnten den Ersatz von alten Festbrennstoffheizungen bzw. den Anschluss an die Fernwärme. Im Zuge der Förderaktion „Sauber Heizen für Alle“ sind z.B. für den Austausch von Kohle/Koks-Allesbrennern Zuschüssen bis zu 100 % für einkommensschwache Haushalte möglich.

Förderstellen

Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 11 -
Zukunftsentwicklung, Arbeitsmarkt und Wohnbau

Mießtaler Straße 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: +43 (0)50 536 31002
Web: www.wohnbau.ktn.gv.at
E-Mail: abt11.wohnbau@ktn.gv.at

Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 8 -
Umwelt, Energie und Naturschutz

Flatschacher Straße 70
9021 Klagenfurt am Wörthersee
Tel: +43 (0)50 536 18212
Web: www.energiewirtschaft.ktn.gv.at
E-Mail: abt8.energiewirtschaft@ktn.gv.at

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9
1092 Wien
Tel: +43 (0)1/31 6 31
Web: www.umweltfoerderung.at
E-Mail: kpc@kommunalkredit.at

Nutzen Sie vor Umsetzung der Maßnahmen jedenfalls das Angebot der Vor-Ort-Energieberatung und informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde über weitere Fördermöglichkeiten.

Kostenlose Vor-Ort-Energieberatung

Bei der ca. 2-stündigen Beratung erhalten sie produktneutrale Informationen zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur Heizungsumstellung sowie weitere Empfehlungen. Für die Anmeldung zu einer kostenlosen Energieberatung kontaktieren Sie eine:n Energieberater:in in Ihrer Nähe.

Zur Liste bzw. Karte für die Anmeldung zur Energieberatung:

www.neteb-kaernten.at